



FOTO: RKH

»Viele Menschen möchten bei einer Operation ein besonderes Ambiente im Krankenhaus haben. So regeneriert man auch besser.«

Prof. Dr. Stefan Sell, Ärztlicher Direktor des Gelenkzentrums Schwarzwald

Hell und großzügig: die Zimmer der neuen Wahlleistungsstation des Krankenhauses Neuenbürg.

# Wahlleistungs-Station im Krankenhaus Neuenbürg

EINE SONDERVERÖFFENTLICHUNG DES PFORZHEIMER MEDIENHAUSES

## Ausgefeiltes optisches Konzept

Natürlich geht die Gestaltung der Wahlleistungsstation weit über den Aspekt der Zimmergröße hinaus. Elegante Wohlfühlfarben sollen in einem positiven Ambiente die Atmosphäre in den neuen Räumen bestimmen.

Die warmen Erdtöne der Holzbohlenoptik wie auch der Nussbaumton harmonisieren dabei mit den eleganten Farben des Mobiliars. Am Stützpunkt dominiert die Farbe Blau als Corporate-Identity-Farbe des Klinikums.

Entsprechend auch das Raumkonzept: großzügig mit einer klaren Linienführung, lichtdurchflutet auch dank bodentiefer Fenster. Ergänzt werden die Zimmer dabei von einer gemütlichen Besucherlounges. Stimmungsvolle Fotografien in Gängen und Zimmern werden bald zusätzlich kleine Glanzpunkte in Sachen Gestaltung setzen.

Die Technik hingegen verschwindet hinter Verkleidungen, die medizinischen Funktionsnotwendigkeiten sind elegant in der Wandverkleidung verbaut.

Und nicht zuletzt ein beeindruckender Blick auf die Höhen des Schwarzwaldes und ins Tal mit dem Städtchen Neuenbürg. So kann auch ein Krankenhausaufenthalt durchaus seine angenehmen Seiten haben. pm



## Wohlfühlen angesagt

Operationskapazitäten des Gelenkzentrums Schwarzwald sind das eine – doch bei dem so erfolgreichen Spezialklinikzweig in Neuenbürg war auch schnell der Wunsch nach einem Bettenangebot mit hotelähnlichem Komfort geweckt. So kommt zum Gelenkzentrum jetzt ein Stockwerk, das in Sachen Service und Ausstattung keine Wünsche offenlassen möchte.

PZ-Redakteur WALTER KINDLEIN

Kleine Krankenhäuser gelten als notorische Sorgenkinder und Auslaufmodelle. Das war im Fall der Enzkreis-Kliniken kein bisschen anders. In Neuenbürg brachte das Gelenkzentrum Schwarzwald, das Professor Dr. Stefan Sell aufgebaut hat, die Wende hin zu einem hoch spezialisierten Krankenhaus. Arthrose-Pati-

enten zum Beispiel kommen seit dem Start der Einrichtung auch von weiter her nach Neuenbürg. Nun erhält der Wandel noch zusätzlichen Schwung.

### NEUE WEGE

Denn auf der Neuenbürger Wilhelmshöhe hat man im dritten Obergeschoss des Neubaus ganz neue Wege der Patientenbetreuung beschritten. Und das mit einem

Blick in den Nordschwarzwald. So können im obersten Stockwerk nunmehr Patienten unterkommen, die einen besonders komfortablen Krankenhausaufenthalt wünschen und als Privatpatienten dafür entsprechend mehr bezahlen. Besonders schön ausgestattete Zimmer und „hotelmäßiger Service“, wie Dr. Felix Mayer, zuständiger Regionaldirektor der Muttergesellschaft regionale Kliniken Holding (RKH), es beschreibt. Gut drei Millionen Euro hat man sich bei der Holding die Wahlleistungsstation kosten lassen. Damit lag man im Budget-Plan, wie Mayer betont.

### FÜR 24 PRIVATPATIENTEN

Die Klinikplanung mit der innovativen Wahlleistungsstation im dritten Obergeschoss verantwortet die Stuttgarter HWP Planungsgesellschaft mbH unter leitender Verantwortung des Architekten Jürgen Jänicke sowie der Innenarchitektin Susanne Gasser. Insgesamt sieht die Planung 18 Zimmer für 24 Privat-

patienten vor, wonach die Aufteilung in zwölf Ein-Bett-Zimmer sowie sechs Zwei-Bett-Zimmer erfolgt. Aktuell stehen indes nur fünf der sechs Zwei-Bett-Zimmer zur Verfügung, denn ein Raum wird für den interimistischen Zeitraum von zwei Jahren als Kältekammer für die neuartige Kryotherapie genutzt. Dieses Angebot richtet sich an ambulante wie auch stationäre Patienten. Zur Inbetriebnahme am 6. April beträgt die Gesamtbettenanzahl damit 22, im Endausbau dann 24 Betten.

Die großzügigen Zimmer übertreffen die Vorgaben der privaten Krankenkassen um 40 Prozent hinsichtlich der Größe, wonach die Zwei-Bett-Zimmer statt knapp 24 Quadratmeter nun 33 Quadratmeter groß sind. Ausgerüstet sind die Zimmer mit moderner Multimedia-Technik, sprich Bedside-Terminals zur Nutzung von Fernsehkanälen, digitalen Magazinen und vielem mehr.

**Gemeinsam zum Erfolg!**

Zum gelungenen Bauvorhaben gratulieren wir dem **Krankenhaus Neuenbürg**



**ECKERTELEKTRO**  
GEBÄUDETECHNIK UND SERVICE

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!

Elektro-Eckert GmbH + Co. KG  
Villingen Straße 3 | 75179 Pforzheim  
Telefon 07231-31 2000 oder 31 2036  
www.eckertelektro.de



**WIR GRATULIEREN dem Krankenhaus Neuenbürg zur neuen Wahlleistungsstation**



Helmuthstraße 7/1  
75175 Pforzheim  
☎ 07231 315060  
Fax 07231 31 5065  
info@sanitaer-bischoff.de



Interdisziplinär denken – koordiniert planen. Das ist der Ansatz der **HWP Planungsgesellschaft**.

Durch die hohe Fachkompetenz aus unseren Unternehmensbereichen

- Architektur,
- Projektsteuerung,
- Medizin- & Labortechnik sowie
- Betriebsorganisation & Beratung im Gesundheitswesen



bieten wir für unsere Auftraggeber umfangreiche und ganzheitliche Problemlösungen aus einer Hand. Auf diese Weise realisieren wir erfolgreich **Ihr Krankenhaus der Zukunft!**



**RKH** Krankenhaus Neuenbürg

www.rkh-kliniken.de

### RKH Krankenhaus Neuenbürg

Das zur RKH Enzkreis-Kliniken gGmbH gehörende RKH Krankenhaus Neuenbürg ist ein Haus der Regelversorgung mit 82 Betten. Am Standort Neuenbürg werden jährlich rund 4.000 stationäre und ca. 10.000 ambulante Patienten auf hohem medizinischem Niveau versorgt.

- \_ Zentrum für Operative Medizin
- \_ Gelenkzentrum Schwarzwald
- \_ Medizinische Klinik
- \_ Süddeutsches Rheumazentrum
- \_ Institut für Anästhesiologie
- \_ Orthopädische/Rheumatische Schmerztherapie
- \_ Cryoair-Kältekammer (Zweikammersystem -60°C/-110°C)



### Eine Partnerschaft, auf die man gerne baut

Wir wünschen unserem Kunden, dem RKH Krankenhaus Neuenbürg, viel Erfolg mit der neuen Station und für die Zukunft alles Gute.

www.caverion.de



Stolz auf das Geleistete: Der ärztliche Direktor Prof. Dr. Stefan Sell (links) und Regionaldirektor Dr. Felix Mayer. FOTOS: MEYER



Mit viel Liebe fürs Detail: Da wird auch an den Blumenschmuck gedacht.